

Jugendförderungspreis 2026 der KG Immer Lustig Holt und der Stadtparkasse



Text: Marlene Katz

Foto: KG eigen

Die Geschäftsstellenleiterin Holt, Stephanie Klinken, begrüßte alle Anwesenden auf das Herzlichste. Zum 12. Mal wird dieser Preis vergeben und somit ist es jetzt Tradition. Die Stadtparkasse und der KG Immer Lustig überreichen diese Spende an die Karnevalsgesellschaft, die sich seit Jahren für den Jugendkarneval einsetzt.

Günter Claßen, der Vorsitzende der Gesellschaft, erklärte, dass sie in der Jubiläumssession 2012 gemeinsam mit der Stadtparkasse Mönchengladbach dieses Projekt zur finanziellen Unterstützung des Jugendkarnevals in der Stadt Mönchengladbach ins Leben gerufen haben.

Weiter erklärte er, dass normalerweise zwei Gesellschaften ausgezeichnet würden, aber in diesem Jahr habe man sich alleine für Ruet-Wiss Okerke entschieden, die etwas Besonderes habe, nämlich eine inklusive Tanzgarde. Aus diesem Grund erhielten sie jeweils einen Scheck über 777 Euro von der Stadtparkasse sowie 777 Euro von der KG Immer Lustig.

Dann begrüßte er das Prinzenpaar Marc und Niersia Janine mit Hofstaat, das Kinderprinzenpaar Luis und Annick mit Hofstaat sowie die Spitze des MKV-Präsidiiums Gert Kartheuser und Hermann Schnitzler.

Für Stephanie Wintzen, Vorsitzende der KG Ruet-Wiss Oker, war es eine große Wertschätzung, dass sie hier sein durften. Sie führte weiter aus, dass Kinder in Gesellschaften abgelehnt werden, weil sie nicht der Norm entsprechen. Dr. Helmut Deden und der damalige Vorstand waren mit der Gründung einer Tanzgarde einverstanden und haben diese unterstützt. Jetzt seien es 20 Kinder, die gerne tanzen. Es ist eine große Auszeichnung und hoffen, dass wir in Mönchengladbach mehr gesehen werden.

Gesellschaft für die Unterstützung der Jugend.



Nachdem das Prinzenpaar sowie das Kinderprinzenpaar ihr gemeinsames Lied vorgetragen hatten, erhielten die Kids jeweils einen Pin der KG Immer Lustig.



Dann zeigten die Kinder ihr Können. Zunächst das Tanzpaar, dann das Solomariechen Anna, die Burgküken sowie die Burgspatzen.

Hermann Schnitzler dankte für die Einladung, bemerkte aber, dass er nicht gekommen sei um die Schließfächer zu kontrollieren, sondern um die Tanzgruppe anzusehen. Weiter führte er aus, dass es im Narrennest auch einen Raum geben wird, der nur für Jugendliche hergerichtet werde. Von Frank Boss habe man 200.000 Euro bekommen, damit dieses auch realisiert werden kann.



Das Prinzenpaar war begeistert vom Auftritt der Garde und freute sich schon auf die Burggrafenproklamation, denn dann werde er sie wiedersehen. Es sei eine tolle Garde und sie hatten Riesenrespekt, dass diese Kinder miteinbezogen würden.

Auch das Kinderprinzenpaar bedankte sich bei der Stadtparkasse und der

